

Dieses Dokument soll als Hilfe für die Montage unten angegebener Anbauteile und Umbauten dienen. Für die korrekte und sichere Durchführung der Arbeiten ist jeder selbst verantwortlich. Wir übernehmen keinerlei Haftung, Gewähr oder Garantie für evtl. entstehende Schäden oder für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen. Wir empfehlen, sämtliche Umbauten immer in einer Fachwerkstatt von Profis durchführen zu lassen!

E46 4-Rohr Edelstahl Auspuffanlage von insidePerformance



Benötigte Werkzeuge

Hebebühne / Wagenheber

5 x Auspuffschellen

Flex / Trennschneider

Wasserwaage

Auspufffarbe schwarz

Schrauben mit Muttern und Unterlegscheiben

Bohrer mit Bohrmaschine

Drehmel / Fräse zum Ausfräsen der M-Technik Heckblende oder der normalen

Serienheckschürze

Vorbereitung

Um auch ein bestmögliches optisches Ergebnis zu erzielen sollten die Teile der Anlage, die möglichst nicht auffallen sollen, mit matt schwarzem Auspufflack lackiert werden. Dabei ist speziell der Bereich um die Endrohre gemeint – also auf der linken Seite die Stirnseite des Endtopfes wo die Endrohre herauskommen und auf der rechten Seite der Bereich um die Endrohre. Unbedingt hitzefeste Auspufffarbe verwenden. Auspufffarbe brennt sich erst beim Erhitzen richtig ein. Dabei können Qualm und Dämpfe entstehen - dies ist normal. Unbedingt die Teile der Anlage sorgfältig abkleben, die nicht mit lackiert werden sollen.

In der Regel werden unsere Anlagen fertig lackiert ausgeliefert!

Sollte dies nicht der Fall sein oder Teile nachlackiert werden, so finden Sie dazu auf unserer Homepage eine separate Anleitung zum Download.

Neu: Sound-Update (Hobbyschrauber-Tip):

Bei dieser Anlage ist es sehr einfach, die Soundausbeute nachträglich wesentlich zu erhöhen. Mit ganz einfachen Mitteln kann ein noch kräftigerer Klang erzeugt werden. Diese Modifikation erfolgt allerdings auf eigene Verantwortung. Die Garantie der Anlage erlischt durch derartige Modifikationen. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Umbau-Tipp nur für den Motorsportgebrauch gedacht ist und im Bereich der StVo nicht zulässig ist. Hierbei muss wie in folgendem Foto ROT angedeutet ein ca. 10-15cm langes Rohrstück als Überbrückung eingeschweißt werden.



Demontage des Original-Schalldämpfers

Vor der Demontage muss der richtige Punkt zum Abtrennen des alten Schalldämpfers gefunden werden. Dazu den neuen Endschalldämpfer direkt unter den alten halten. Dabei darauf achten, dass besonders die Aufhängpunkte genau untereinander liegen, der neue Schalldämpfer also genau in der richtigen Position ist:



Nach dem Markieren das Rohr mit einer Flex durchtrennen. Vorher die Querstrebe (falls vorhanden) unter den Rohren demontieren. Der alten Endschalldämpfer sollte von einer zweiten Person festgehalten werden. Anschließend die Halterung des alten Endschalldämpfers komplett abschrauben und ablassen.

Montage der neuen Anlage

Zuerst die Haltegummis des alten Endschalldämpfers abziehen und an dem neuen Endschalldämpfer mit Schrauben und Muttern anbringen.



Nun den neuen Endtopf einzeln probeweise montieren und aufstecken. Die Halterung wieder am Fahrzeug anschrauben. Sollten die Originalrohre zu eng beieinander liegen, diese mittels einer Hebelstange etwas spreizen, so dass sich der neue Endschalldämpfer aufstecken lässt. Ist nicht die M-Technik Heckschürze montiert sondern die „normale“ Heckschürze, so muss auch auf dieser Seite eine Aussparung ausgefräst werden:



Nun nochmals die Länge der Anlage, also das hinausragen über die Heckschürze überprüfen. Ggf. nochmals am originalen Verbindungsrohr etwas abschneiden, falls die Anlage zu weit über die Heckschürze ragt. Dann den neuen Endschalldämpfer ausrichten und festschrauben. (Sollte sich beim Festschrauben der Endtopf immer wieder zu weit in eine Richtung ziehen und somit nicht mehr mittig in der Aussparung sitzen, so kann der Endschalldämpfer an der Verbindungsmuffe auch mittels 1-2 Schweißpunkten am verbleibenden Auspuffrohr angepunktet werden. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn sich die original Auspuffanlage leicht verzogen hat).

Nun auf der rechten Seite die Halterung mittels der 2 Schrauben am Unterboden in die bereits vorhandenen Gewinde schrauben und den Rest der Anlage montieren:







An der Rechten Seite muss nun auch die Aussparung in die Heckschürze gefräst werden. Dazu zuerst den Ausschnitt grob ausschneiden und dann die Anlage probeweise ausrichten. Durch Ausmessen der Abstände und Größe der linken Seite dann die rechte Aussparung absolut symmetrisch zur rechten Seite ausfräsen:





Mit Hilfe der verschiedenen Schellen und Verbindungspunkte kann durch Drehen und Verschieben die Anlage nun optimal ausgerichtet werden. Sowohl die Länge des Überstandes als auch die Drehung und Position sollte stimmen. Die Drehung kann durch Auflegen einer langen Latte über alle 4 Endrohre oder mit Hilfe einer Wasserwaage kontrolliert werden. Auch die Position in Relation von der rechten zur linken Seite sollte stimmen.

In Einzelfällen kann es vorkommen (meist bedingt durch einen Verzug in der Originalanlage), dass eine optimale Ausrichtung nicht zu 100% möglich ist. Dann kann es notwendig sein, das Querrohr welches quer zur Fahrzeugachse verläuft und die rechte Seite mit der linken Seite der neuen Anlage verbindet, mittig mit einer Flex sehr weit einzuschneiden (fast bis ganz durch). Durch diesen Schnitt (ca. 1-2 mm dick) ist ein Knicken des Verbindungsrohres möglich. Hierdurch ergibt sich eine weitere Dimension der Ausrichtung. Ist dadurch die Anlage dann perfekt ausgerichtet, wird dann dieser Schnitt mit einem Schweißgerät festgepunktet. Anschließend wird das Querrohr nochmals abgenommen und der Schnitt komplett verschweißt und mit Auspufflack abgedeckt.

Zum Schluss wird auch die Querstrebe unter den Auspuffrohren (falls vorhanden) wieder montiert:



Fertiges Ergebnis mit „normaler“ Heckschürze:



Auf genügend Abstand der Auspuffanlage zu sonstigen Teilen sowie zum Heckdiffusor ist zu achten. Dies ist auch während des Betriebes von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Es wird keine Gewährleistung für falsch montierte Anlagen und evtl. daraus entstandenen Folgeschäden (angeschmorten Diffusoren etc.) übernommen.

Fertiges Ergebnis mit m-Technik-Heckschürze:



Viel Spaß und Erfolg, euer insidePerformance Team